

Protokoll

der 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Skilifte Selital AG vom Samstag, 17. Oktober 2020, 20.00 Uhr im Restaurant Berghütte Selital, Riffenmatt

Vorsitz:	Stephan Lanz, VR-Präsident
Verwaltungsräte:	Rico Bevilacqua, Hanspeter Habegger, Pascal Lorenzini, Nicolà Sarott, Patrick Zuber
Protokoll:	Regina Kyburz-Nydegger, Geschäftsstelle

1 Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler

Der Präsident, Stephan Lanz, eröffnet die 30. ordentliche Generalversammlung der Skilifte Selital AG.

Infolge der aktuellen Corona-Lage werden die Anwesenden gebeten, während der gesamten Dauer der GV die Maske zu tragen, da die Abstände nicht eingehalten werden können.

Herzlich willkommen geheissen werden Reto Käser, Revisor bei der CORE Revision AG sowie Mimo D. Pfander, Notar bei Notariat Pfander.

Die Versammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Schwarzenburg Nr. 39 und Nr. 42 sowie im Schweizerischen Handelsblatt SHAB in der Woche 30 ausgeschrieben und die Einladung mit Beilagen auf der Homepage publiziert. Die Versammlung gilt somit als handlungs- und beschlussfähig.

Es sind total 29 Aktionäre/innen mit 362 Stimmen anwesend, das absolute Mehr beträgt 182 Stimmen; das qualifizierte Mehr beträgt 241 Stimmen (2/3 der anwesenden Aktienstimmen).

Entschuldigungen: Beat Keller, Gerhard Kyburz, Jürg Stoll, Werner Engel, Ruth und Hans Schütz, Verena Zurlinden, Ruedi Hänni, Ruth und Kurt Moser, Walter Schumacher, Vreni und Marco Tartaglia, Ruth und Urs Dubach, Uli Wyler, Remo Loosli, Walter Zwahlen

Als Stimmenzähler werden Remo Dubach, Andreas Münger und Peter Burri vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände, die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandenliste

1. Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler
2. Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2019
3. Geschäftsbericht 2019/2020
4. Jahresrechnung 2019/2020 und Bericht der Revisionsstelle
5. Behandlung des Jahresergebnisses
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Nennwertreduktion der Inhaberaktien
9. Umwandlung Inhaber- in Namenaktien
10. Statutenänderungen
11. Anträge
12. Ausblick auf die Saison 2020/2021
13. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt gleichzeitig wird Regina Kyburz-Nydegger als Protokollführerin bestätigt.

2 Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2019

Das Protokoll der 29. Generalversammlung, war auf der Homepage publiziert und konnte gelesen werden. Es werden keine Einwände erhoben. Der Präsident dankt der Sekretärin für die Verfassung des Protokolls.

Das Protokoll wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

3 Geschäftsbericht 2019/2020

Der Geschäftsbericht war für alle einsehbar und ist nach wie vor auf der Website www.schneeselital.ch abrufbar. Der Präsident gibt der Versammlung folgende Informationen:

- Vielversprechender Start mit schönem fruhem Schnee, von dem es leider während dem Winter nie mehr genügend gab.
- Alles bereit, viel in Revisionen investiert, ein grosser DANK an ALLE, die dabei mitgeholfen haben!
- Das Förderband konnte viele Kinder begeistern, es konnten auch viele Skitage geboten werden. Einige Male reichte der vorhandene Schnee zwar nur ganz knapp, aber es ging.
- Viel Regen oder Föhn, dadurch war eine Präparation der Skipisten nie möglich.
- Ein Super Team an Mitarbeitenden wäre bereit gewesen.
- Das Bild der Saison: Förderband gut, Piste unmöglich.
- Die Schneever sicherung war sehr lohnenswert, die Verkaufszahlen waren zwar wiederum abnehmend, aber die Verkäufe halfen, den Verlust zu minimieren. Ein Defizit war jedoch nicht abzuwenden.
- Als Mitte März 2020 der Lockdown kam, traf es uns nicht direkt, da die Saison normalerweise bereits abgeschlossen gewesen wäre.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4 Jahresrechnung 2019/2020 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung, welche auch im Internet publiziert war, wird durch Patrick Zuber erläutert:

- Ohne Betriebstage sind verständlicherweise auch die Billetteinnahmen entsprechend tief; im Gegensatz waren auch die Ausgaben tiefer. Das Ganze resultiert verständlicherweise in einem Verlust von CHF 8'353.15.

Die CORE Revision AG, vertreten durch Reto Käser, erläutert den Revisorenbericht, dieser war auch im Geschäftsbericht publiziert. Zusammenfassend:

- Die Revision wurde Ende Juli 2020 durchgeführt, die Unterlagen standen der Revisionsstelle alle zur Verfügung und die Buchhaltung ist gut geführt. Die Rechnung kann zur Genehmigung empfohlen werden.

5 Behandlung des Jahresergebnisses

Der schneearme und betriebslose Winter zeichnet sich auch im negativen Ergebnis aus. Aufgrund dieses schlägt der Verwaltungsrat vor, wiederum auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten, der Verlustvortrag ist immer noch sehr hoch.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung, den Verlustvortrag und den Bericht der Revisionsstelle zusammen zu genehmigen. Es gibt dazu keine Einwände.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung inklusive Verlustvortrag und Revisionsbericht einstimmig.

6 Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat bittet die Versammlung, die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Der Entlastung wird unbestritten zugestimmt.

7 Wahl der Revisionsstelle

Die CORE Revision AG, Chännelmattstrasse 9, 3186 Düdingen (Eigerstrasse 60, 3000 Bern) stellt sich weiterhin als Revisionsstelle zur Verfügung und der VR schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl einstimmig.

8 Nennwertreduktion der Inhaberaktien

Siehe Protokoll des Notariats.

9 Umwandlung Inhaber- in Namenaktien

Siehe Protokoll des Notariats.

10 Statutenänderungen

Siehe Protokoll des Notariats.

Die Traktanden 8, 9, 10 wurden durch Herr Pfander, Notar, protokolliert und anschliessend dem Handelsregister die Mutationen gemeldet. Die drei Geschäfte wurden einstimmig angenommen.

11 Anträge

Es trafen bis 30 Tage vor der Versammlung keine Anträge ein. Entsprechend liegen auch keine Anträge vor.

12 Ausblick auf die Saison 2020/2021

- Corona-Winter: es wird ein Schutzkonzept ausgearbeitet, vor allem betreffend anstehen am Lift, Ansammlungen auf der Piste, wo Masken tragen etc.; klar ist, dass der Liftbetrieb aufgenommen wird, wenn die Schneelage dies zulässt (aussert die Verbote würden ausgeweitet).
- Anziehungspunkt Gäger: der neue Gägersteg zog enorm viele Leute an, die Bekanntheit der Region wurde dadurch stark ausgeweitet. Dies könnte sich auf das Gästeaufkommen im Winter am Skilift positiv auswirken.
- Parkplatzbewirtschaftung: die Bewirtschaftung läuft nun seit einem Jahr, diese funktioniert relativ gut. Im letzten Winter waren jedoch keine Skiliftgäste anwesend, die Plätze aber immer recht voll. Im kommenden Winter könnte es allenfalls etwas eng werden.
- Wir sind bereit für den Schnee: während dem Sommer konnten wiederum viele Arbeiten erledigt werden, das Team ist parat, in nächster Zeit die Lifte bereit zu machen. Die ersten Schneevorboten waren da.
- Es gibt für die kommende Saison keine Tarifanpassungen. Der Gantrisch SchneePass wird auch wieder zu den bisherigen Konditionen verkauft, der Vorverkaufsrabatt bis Mitte Dezember 2020 gibt es auch wie die Schneever sicherung mit der Jungfrauregion.

13 Verschiedenes

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Nach der Versammlung bitte um Abgabe der Aktienzertifikate gegen Beleg bei Regina Kyburz. Wird jemand in Zukunft eine Aktie verkaufen, ist dies der Geschäftsstelle zu melden und den Namen des neuen Aktienbesitzers anzugeben.

Der nachfolgende Imbiss ist vom Restaurant Berghütte Selital gesponsert. Ein grosser Dank an Familie Schwarz für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Den anwesenden Aktionären und Aktionärinnen wird ein kleines „Anwesenheitspräsent“ übergeben.

Der Präsident wünscht einen guten Appetit und anschliessend eine sichere Heimkehr.

Schluss der GV 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:

Sig. Stephan Lanz,
Verwaltungsratspräsident

Für das Protokoll:

Sig. Regina Kyburz-Nydegger,
Geschäftsstelle

Protokoll

**über die ordentliche Generalversammlung der Skilifte Selital AG mit Sitz
in Rüscheegg BE (CHE-101.774.843), vom 17. Oktober 2020, in den Räum-
lichkeiten des Restaurants Berghütte Selital, Schwarzenbühl, Riffenmatt**

Mimo D. Pfander, Notar des Kantons Bern, eingetragen im Notariatsregister des Kantons Bern, mit Büro in Schwarzenburg, Postweg 8,

beurkundet:

Er ist zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unter der Firma

Skilifte Selital AG

mit Sitz in Rüscheegg BE, berufen worden, um über die beurkundungsbedürftigen Beschlüsse der Versammlung eine öffentliche Urkunde aufzunehmen, die gleichzeitig als Protokoll der Generalversammlung dient. Über die weiteren, nichtbeurkundungsbedürftigen Beschlüsse der heutigen Generalversammlung wird zudem ein separates, einfach-schriftliches Protokoll geführt.

Erwohnt dieser Versammlung, welche heute um 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Restaurants Berghütte Selital, Schwarzenbühl, Riffenmatt, stattfindet, persönlich bei.

I. Eröffnung

Herr Stephan Lanz, von Madiswil BE, in Schwarzenburg BE (Wahlern), Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr.

Er stellt fest:

1. Die Einladung für die Generalversammlung wurde am 15. September 2020 im amtlichen Anzeiger Gürbetal, Längenberg, Schwarzenburgerland und am 25. September 2020 im Schweizerischen Handelsblatt publiziert sowie per E-Mail an die bekannten Aktionäre versandt. Damit wurde die heutige Generalversammlung gemäss den gesetzlichen und

statutarischen Bestimmungen einberufen. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

2. Es sind 29 Aktionäre anwesend, die 362 Inhaberaktien zu CHF 500.00 bzw. CHF 181'000.00 des gesamten Aktienkapitals von CHF 420'500.00 vertreten.
3. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen ist: 182 Stimmen
Das zweidrittel Mehr der vertretenen Stimmen ist: 241 Stimmen

Es sind 51 Aktien im Besitz der Firma, deren Stimmrecht ruht.
4. Die Revisionsstelle wird vertreten durch Herrn Reto Käser von der CORE Revision AG (CHE-101.335.923), in Bern, welcher ebenfalls als zugelassener Revisionsexperte anwesend ist.
5. Der Verwaltungsrat hat als Stimmenzähler bestimmt:
 - Remo Dubach
 - Andreas Münger
 - Peter Burri
6. Das Protokoll wird von Frau Regina Kyburz-Nydegger geführt.

II. Sanierung

1. Bei Traktandum 8 erläutert Herr Patrick Zuber, dass die Verluste der vergangenen Jahre zu einer Unterbilanz der Gesellschaft geführt haben und nun den Verwaltungsrat zwingen, der Generalversammlung Sanierungsmaßnahmen zu beantragen.

2. Herr Patrick Zuber legt der Versammlung folgendes Sanierungskonzept vor:

Das Aktienkapital von CHF 420'500.00 ist durch Nennwertreduktion auf die Hälfte des Nennwertes herabzusetzen und ein Aktienkapital von CHF 210'250.00 ist mit den Verlusten zu verrechnen.

3. Der zugelassene Revisionsexperte, Herr Reto Käser, dipl. Wirtschaftsprüfer, erläutert seinen Prüfungsbericht, in dem Folgendes festgestellt wird:

- a. Es liegt eine Unterbilanz (Bilanzverlust per 30.06.2020) vor.
- b. Der Kapitalverlust ist auf Verluste der vergangenen Jahre zurückzuführen.

- c. Die Kapitalherabsetzung im Umfang der Nennwertreduktion von CHF 210'250.00 übersteigt den Betrag der entstandenen Verluste nicht.
- d. Die Forderungen der Gläubiger sind trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals auf letztlich CHF 210'250.00 voll gedeckt.

III. Beschlussfassung über die Kapitalherabsetzung

Namens des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag zur Herabsetzung des Aktienkapitals:

1. Die Beseitigung des Kapitalverlustes von CHF 210'250.00 ist wie folgt durchzuführen:
 - a. Ein Verlustvortrag von CHF 210'250.00 ist aufzulösen und mit dem Reduktionsbetrag des Aktienkapitals zu verrechnen.
 - b. Das Aktienkapital von bisher CHF 420'500.00 ist (um CHF 210'250.00) auf CHF 210'250.00 herabzusetzen.
2. Die Herabsetzung erfolgt durch Nennwertreduktion sämtlicher 841 Aktien und Aktientitel von CHF 500.00 (um CHF 250.00) auf CHF 250.00. Auf die Schaffung von nennwertlosen, jedoch stimmberechtigten Aktien wird verzichtet.
3. Es wird festgestellt, dass nach dem Ergebnis des Prüfungsberichts die Forderungen der Gläubiger der Skilifte Selital AG trotz Herabsetzung des Aktienkapitals auf letztlich CHF 210'250.00 voll gedeckt sind und dass der Betrag der Kapitalherabsetzung den Betrag der durch Verluste entstandenen Unterbilanz nicht übersteigt.
4. Nach durchgeföhrter Diskussion werden in offener Abstimmung die Anträge des Verwaltungsrates gemäss Ziffern II und III nach Angaben des Stimmenzählers einstimmig mit 0 Enthaltungen angenommen.

IV. Umwandlung Inhaber in Namenaktien

Bei Traktandum 9 erläutert Herr Patrick Zuber, dass gemäss Bundesgesetz zur Umsetzung von Empfehlungen des Global Forum über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke (Global Forum) vom 21. Juni 2019 (in Kraft seit dem 1. November 2019) die 841 Inhaberaktien in Namenaktien umzuwandeln sind. Dies erfolgt im Rahmen der nachgenannten Totalrevision der Statuten.

Der Vorsitzende beantragt, die total 841 Inhaberaktien in Namenaktien umzuwandeln.

Der Antrag wird in offener Abstimmung nach Angaben des Stimmenzählers einstimmig mit 0 Enthaltung angenommen.

V. Totalrevision der Statuten

Der Vorsitzende beantragt unter Traktandum 10, die Statuten der Gesellschaft einer Totalrevision zu unterziehen und mit dem Wortlaut festzusetzen, wie er im vorliegenden Exemplar vom 17. Oktober 2020 enthalten ist.

Die Generalversammlung verzichtet auf artikelweise Beratung und beschliesst in offener Abstimmung einstimmig mit 0 Enthaltung, diese Statuten unverändert als neue, einzige gültige Statuten der Gesellschaft festzulegen und die bisherigen Statuten ausser Kraft zu setzen.

VI. Verschiedenes

1. Orientierung

Der Vorsitzende orientiert, dass die Beschlüsse der Generalversammlung und die beschlossenen Statutenänderungen bzw. Totalrevision der Statuten vom Verwaltungsrat beim Handelsregisteramt des Kantons Bern anzumelden sind.

2. Schluss der Versammlung

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr. Der Notarwohnt der Versammlung von Anfang an bis zu deren Ende persönlich bei.

VII. Schlussbestimmungen

1. Rogation

Der Notar erstellt diese Urkunde im Auftrag der Gesellschaft.

2. Belege und Beilagen

Der Notar stellt fest, dass ihm die nachfolgenden Belege vorgelegen haben, welche im Original mit der Urschrift aufbewahrt werden:

- a. Als **Beilage Nr. 1** die neu festgesetzten Statuten;
- b. Als **Beilage Nr. 2** der Bericht des unabhängigen Prüfers zur beantragten Herabsetzung des Aktienkapitals.

3. Kosten

Die Kosten dieser Urkunde (Handelsregister und Notar) trägt die Gesellschaft.

4. Ausfertigungen

Diese Urschrift ist **elektronisch** auszufertigen.

* * * * *

Beurkundet ohne Unterbrechung und in Anwesenheit aller mitwirkenden Personen in den Räumlichkeiten des Restaurants Berghütte Selital, Schwarzenbühl, **Riffenmatt am siebzehnten Oktober zweitausendzwanzig.**

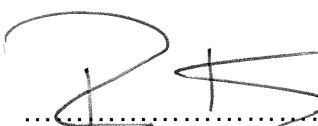
D.d. 17. Oktober 2020

Der Vorsitzende:



.....
(Stephan Lanz)

Die Protokollführerin:



.....
(Regina Kyburz-Nydegger)

Der Notar:



